

Gemeindebrief

Juni – August 2018
Nr. 2/42. Jahrgang



Impressum

Herausgeber:

Evangelische
Kirchengemeinde Königswinter

Redaktion:

Christina Gelhaar (verantwortlich)
Ute Bott
Sybille Gerhardt
Gudrun Kamper
Thomas Metzner
Susanne Tapia
Heidi Voigtländer

Layout:

Heidi Heimbach
Kerstin Stoops

Redaktionsanschrift:

Ev. Gemeindebüro
Grabenstraße 8, 53639 Königswinter
Tel.: 02223 21900
Fax 02223 9098332
E-Mail: koenigswinter@ekir.de

Bankverbindung:

Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE03 3806 0186 5106 6830 10
Swift-Bic: GENODE1BRS

Erscheinungsweise:

Viermal im Jahr

Auflage und Druck:

1500 Exemplare
Heimbach Druck und Verlag
Aegidienberg

Der nächste Gemeindebrief
erscheint im September 2018.
Texte bitte einsenden bis zum
18. Juli 2018

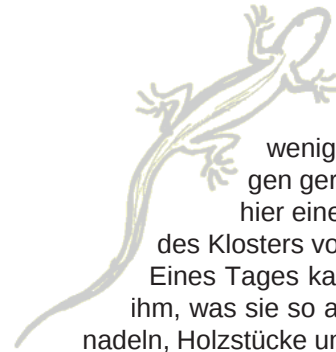
Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Angedacht	4
Aktuelles aus der Gemeinde	5 - 8
Sommer	9 - 11
Kinder und Jugend	12 - 18
Familienseite	19
Besondere Gottesdienste	20 - 21
Blick über den Kirchturm	22 - 23
Gruppen und Kreise	24 - 27
Hilfe und Beratung	35
Wir sind für Sie da	36

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag, Donnerstag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,



Sommerzeit ist für viele von uns auch eine Zeit zum Ausruhen. Der Gemeindebrief der Sommermonate ist weniger umfangreich, die Zahl der Gemeindeveranstaltungen geringer als sonst. Passend zum Sommer stelle ich Ihnen hier eine Geschichte vor, die ich in Teilen von den Schwestern des Klosters von Sankt Ursula in Brig in der Schweiz übernahm:

Eines Tages kamen alle Tiere zu Gott, ihrem Schöpfer und erzählten ihm, was sie so alles machten. „Ich schleppe den ganzen Tag Tannennadeln, Holzstücke und Essensreste herum, die doppelt so schwer sind, wie ich selbst“, erzählte die Ameise. „Ich fliege unermüdlich von Blume zu Blume und sammle Blütenstaub. Erst bei Sonnenuntergang setze ich mich zur Ruhe“, berichtete die Biene stolz. Der Elefant sprach von all den Lasten, die er mit seinem Rüssel transportiere, worauf der Esel und das Kamel sofort sagten, dass sie auf ihrem Rücken auch ganz schwere Lasten zu tragen hätten. Der Hund, die Kuh, das Zebra – sie alle berichteten, wie viel sie zu werken und zu schaffen hätten. Nur die Eidechse hatte nichts gesagt. Stumm hatte sie zugehört und war zuletzt unter einen flachen Stein geschlüpft. Nur noch zwei schwarze Stecknadelköpfe lugten hervor. „Nun“, fragte Gott: „und du, liebe Eidechse, was hast du so den ganzen Tag getan?“ Da schaute sie ganz verlegen zu Boden und sagte nichts. Aber die andern drängten sie zu berichten, was sie den ganzen Tag tue. Schließlich sagte sie ganz leise und blinzelte dabei verlegen: „Ich, ich habe einfach in der Sonne gelegen und habe meine Seele in die Sonne gehalten.“

Ich wünsche allen haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde und allen Lesern schöne Ferien und eine angenehme Lektüre.

Ihr

Thomas Metzner



Foto: bagal/pixelio.de

Du stellst meine Füße auf weiten Raum...



An meinem freien Tag liebe ich es, durch das Siebengebirge zu streifen. Die klare Luft, die Ruhe, in der ich Vögel zwitschern höre und zwischendurch immer wieder einen Specht klopfen, das Spiel von Licht und Schatten im Wald – das alles tut meiner Seele einfach gut. Ich kann förmlich spüren, wie mir bei diesen Spaziergängen das Herz aufgeht.

Ganz besonders empfinde ich das, wenn sich auf einmal vor mir der Blick weitert: Am Dreiseenblick oder auf dem Geisberg oder auch bei dem Panorama, das sich vom Petersberg aus bietet. Dann stehe ich einfach nur da und schaue. Spüre den Boden unter meinen Füßen und das Glück durch meinen Körper strömen. Das klingt vielleicht merkwürdig, fühlt sich aber wirklich so an.

Diese glücklichen Momente sind der Gegenpol zu dem, was ich im Alltag oft erlebe. Denn obwohl ich meinen Beruf wirklich gern ausübe und auch in ihm aufgehe, bewege ich mich leider Gottes viel zu oft in dem berühmten Hamsterrad. Schließlich ist immer noch etwas zu tun! Diese Zeilen liefere ich wieder nach dem offiziellen Redaktionsschluss ab, aber nur, weil mich vorher so viele andere Aufgaben beschäftigt haben und es außerdem neben dem Beruf ein paar andere wichtige Dinge und v.a. Menschen gibt... Wer kennt das nicht. Und während meine To-do-Liste beständig länger wird und ich mich darum bemühe, allem gerecht zu werden, wage ich kaum den Blick zu heben und haste vorwärts, ohne groß nach rechts und links zu sehen. Das funktioniert eigentlich auch ganz gut, gottseidank.

Aber jedes Mal, wenn ich mir eine kleine Auszeit nehme, zum Beispiel beim Wandern, wird mir bewusst, wie sehr ich die Weite brauche, wie gut es tut, einmal durchzuschlaufen – und mich an die Freiheit zu erinnern, die Gott mir schenkt: Du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Ps 31,9)

Der Sommer und die Urlaubszeit sind genau die richtige Zeit, um dieser Freiheit nachzuspüren; ob am Meer oder in den Bergen oder eben auch im Siebengebirge oder am Rhein. Wir sind nicht für das Hamsterrad geschaffen – Gott hat uns die Weite geschenkt!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in der Sommerzeit viele Momente, in denen Sie die Weite spüren dürfen.

*Ihre Pfarrerin
Christina Gelhaar*



Gemeinde-Stammtisch

Was ist der Gemeinde-Stammtisch?

Der Gemeinde-Stammtisch soll ein Treffpunkt sein für Menschen, die sich persönlich kennen lernen möchten. Er findet bewusst nicht in einem Gemeindehaus statt, sondern in einer öffentlichen Gaststätte, um interessierte Menschen „barrierefreier“ ansprechen zu können.

Was passiert beim Gemeinde-Stammtisch?

Der Stammtisch ist Gelegenheit zur Begegnung. Eine Gaststätte bietet die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre miteinander zu sprechen und Gespräche über „Gott und die Welt“ führen zu können. Wer möchte, kann neue Leute kennen lernen, Fragen zum Christsein stellen oder sich mit anderen über Probleme austauschen.

Wann beginnt der Gemeinde-Stammtisch?

Start ist der 17. Juli 2018 ab 19:00 im Altstadt-Treff, Hauptstraße 459 in der Altstadt von Königswinter. Möglich ist dann ein monatlicher Turnus zum jeweils dritten Dienstag im Monat.



Stefan Seebach

Neue Servicezeiten im Gemeindebüro

In vielen anderen Gemeindebüros werden Service-Zeiten u. a. für Berufstätige angeboten. Um auch in unserer Gemeinde den Service zu optimieren, gelten **ab 1. Juni folgende Öffnungszeiten.**

Unsere neue Gemeindesekretärin Kerstin Stoops ist wie bisher **montags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr** sowohl telefonisch als auch persönlich zu erreichen. Darüber hinaus steht Frau Stoops **dienstags von 10 bis 12 Uhr sowie nun auch von 16 bis 18 Uhr** für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Sie schaffen es nicht, sich mit Ihrem Anliegen innerhalb der Öffnungszeiten an uns zu wenden? Kein Problem. Vereinbaren Sie einfach während der Öffnungszeiten einen Termin. Wir sind gerne für Sie und unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter da.



Ute Bott

Ringtausch im Presbyterium

Gemäß Artikel 21, Abs. 2 der Kirchenordnung wählt das Presbyterium aus seiner Mitte je ein Mitglied für den Vorsitz und die Stellvertretung. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

In der Sitzung am 13. März 2018 wurden die Aufgaben neu verteilt. Zur neuen Vorsitzenden wurde unsere Pfarrerin Christina Gelhaar gewählt, die bisher den stellvertretenden Vorsitz innehatte. Sie übernimmt damit das Amt von Thomas Metzner, der seit der Neubesetzung im März 2016 als Vorsitzender fungierte. Thomas Metzner wurde zum Finanzkirchmeister gewählt. Als Steuerberater im Ruhestand ist er mit seinem Fachwissen eine ideale Besetzung für dieses Amt. Die bisherige Finanzkirchmeisterin Ute Bott wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Ute Bott

Danke für Ihre Spenden



Liebe Gemeindeglieder,

wir bedanken uns recht herzlich für Ihre bisherige Spendenbereitschaft. Dank Ihrer Hilfe werden wir unsere neuen Glocken klingen hören. Egal ob im Gottesdienst, beim Benefizkonzert am 24.3.2018 oder aufgrund unseres Flyers im letzten Gemeindebrief ist in so kurzer Zeit die beträchtliche Summe von 7.736,61 EUR zusammengekommen. Scheuen Sie sich bitte nicht, dieses Projekt auch weiterhin zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen, die das Benefizkonzert ermöglicht haben. Danke an alle Musiker und alle helfenden Hände!



Kerstin Stoops

Sparda-Bank West spendet 1000 Euro



Pfarrerinnen Christina Gelhaar und der Leiter der Sparda-Bank Filiale Siegburg, Lutz-Peter Reinhardt, vor einer der Glocken in der Christuskirche Königswinter

„Laut und schön“ – unter diesem Motto wird die Instandsetzung des Glockenstuhls und die Neubeschaffung der Glocken in der Christuskirche beschrieben. Dass hierfür ein namhafter Betrag aufgebracht werden muss, dürfte allen Gemeindegliedern bekannt sein.

Neben vielen Privatspendern und

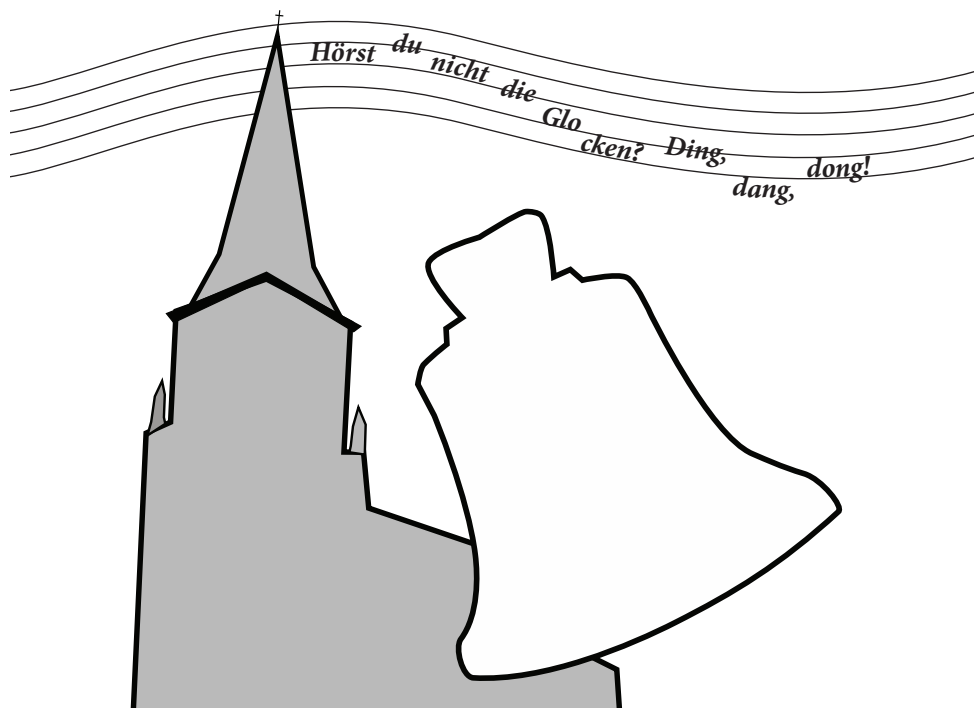
Kollekten in den Gottesdiensten konnte jetzt auch mit der Sparda-Bank West ein weiterer Spender gewonnen werden. Filialleiter Lutz-Peter Reinhardt von der Siegburger Zweigstelle überreichte am 20. April unserer Pfarrerin einen Scheck über 1000 Euro. Er verknüpfte damit die Hoffnung, dass sich auch weitere Spender für dieses Projekt finden lassen.

Obwohl der Spendentopf in der Zwischenzeit auf über 7000 Euro angewachsen ist, werden für die kostspielige Instandsetzung weitere Spenden benötigt. Unter dem Stichwort „Glocken“ kann jeder Betrag, der auf das Konto der evangelischen Kirchengemeinde Königswinter (IBAN: DE 03 3806 0186 5106 6830 10) überwiesen wird, das Projekt spürbar voran bringen. Auf Wunsch werden natürlich Spendenquittungen erstellt.



Foto und Text: Michael Müller

Evangelische Kirchengemeinde Königswinter



Spendenauf Ruf

Helfen Sie uns, die Glocken der Christuskirche neu erklingen zu lassen! Mit Ihrer Spende läuten sie wieder hell und schön!

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Königswinter
IBAN: DE03 3806 0186 5106 6830 10
Verwendungszweck "Glockenspende"



Sommer

Sommerferien – unterwegs in Deutschland – auch das kann Neues, Überraschendes bieten. Ich erinnere mich an eine Fahrt mit Umweg durch die Lüneburger Heide, Ziel Nordseeinsel Norderney:

Enttäuschend zunächst, dass wir – obwohl zur Heideblütezeit Ende August unterwegs – kaum Heidefelder sahen. Weitgehend haben sie dem Ackerbau

Platz gemacht. Doch eindrucksvoll die mächtigen Dorfkirchen in kleinen idyllischen Dörfern. Sie kündigen von der Frömmigkeit früherer Generationen, seit dem 16. Jahrhundert fast alle evangelisch-lutherisch. Den katholischen Nonnen war der Übertritt zum neuen Glauben verordnet worden. Bis heute gibt es in der Lüneburger Heide noch sechs aktive Frauenklöster, religiöse und kulturelle Zentren der jeweiligen Region, in denen die dort lebenden sogenannten Konventualinnen Führungen anbieten. In dem wohl bekanntesten Heidekloster Wienhausen verkaufen sie auch die dort gewebten Teppiche.

Weiterfahrt durch beschauliche Wälder, Felder, Wiesen, wenig Verkehr, ab und zu ein bisschen Heidekraut. Mir kommen Zeilen eines Gedichts von Theodor Storm in den Sinn...

Es ist so still; die Heide liegt im warmen Mittagssonnenstrahle, ein rosenroter Schimmer fliegt um ihre alten Gräbermale. Die Kräuter blühen; der Heideduft steigt in die blaue Sommerluft.

Ein halbverfallen niedrig Haus steht einsam hier und sonnbeschienen; der Kätner lehnt zur Tür hinaus, behaglich blinzeln nach den Bienen.*

Kaum zitternd durch die Mittagsruh ein Schlag der Dorfuhr, der entfernten; dem Alten fällt die Wimper zu, er träumt von seinen Honigernten. Kein Klang der aufgeregten Zeit drang noch in diese Einsamkeit.

...bis wir dann am Fährhafen Norddeich sind, bereit zur Überfahrt nach Norderney. Hier setzt der Ferienrummel ein. Aber welche Überraschung: die evangelisch-lutherische Inselkirche Norderney lädt Urlauber herzlich ein, donnerstags in der Gästekantorei mitzusingen – kleine Einschränkung „Gäste mit Chorerfahrung“; für mich zum Glück kein Hindernis. Was kann man sich nach einem sonnenreichen oder auch mal regnerischen Strandtag mehr wünschen!

*Ein Kätner ist der Eigentümer einer Kate, d.h. ein Bauer, der nur ein kleines Haus besitzt und sich auf größeren Höfen als Tagelöhner verdingt

Sybille Gerhardt



Deutschsprachige Evangelische Urlaubsgottesdienste im Ausland – Die Seele baumeln lassen...

Das Reisen ist eine der ältesten Traditionen des Christentums. Von Paulus, der auf seinen Reisen Gottes Wort den Menschen näher brachte, bis zu den Pilgerwegen der heutigen Zeit ermöglicht es Begegnung und Austausch, aber auch die Einkehr zu sich selbst. Pfarrerinnen und Pfarrer können als Urlaubsseelsorger der Evangelischen Kirche Deutschland an dieser Erfahrung mitwirken - an einem von über 70 Orten in Europa.

Sorgen und Nöte aus dem Alltag begleiten die Menschen bis in den Urlaub. Die Evangelische Kirche Deutschland möchte die Möglichkeit bieten, Erholung für die Seelen zu finden - sei es in einer Strandandacht am Mittelmeer oder in einem Berggottesdienst in den Alpen. Dieses Erlebnis nehmen nicht nur die Urlauber aus ihrer Ferienzeit mit nach Hause. Auch die Pfarrerinnen und Pfarrer erhalten neue Impulse für die Arbeit in ihrer Heimatgemeinde.

Vielleicht finden Sie Ihren Urlaubsort ja auch unter einem der vorgeschlagenen Links:

<https://www.auslandsgemeinden.de>

<http://www.ekd.de/urlaubsseelsorge>

<http://kirche-unterwegs.de/>

Text: EKD



KiSK – Der Kirchenstrandkorb in Kühlungsborn

Die Kirchen in Kühlungsborn sind mit ihrem Angebot in der Regel im Tourismusprogramm des Ortes vertreten. Neben Gottesdiensten und Konzerten gibt es auch viele Angebote für Kinder – zum Beispiel die tägliche Gute-Nacht-Geschichte am Kirchenstrandkorb, der direkt am Strandzugang 4 steht. Dort werden Spiele gemacht, zum Beispiel mit dem Schwungtuch, Quatschlieder gesungen und mit Handpuppen eine Geschichte erzählt. Hier wartet die Kirche nicht darauf, dass die Menschen zu ihr kommen, sondern sie geht dahin, wo die Menschen sind!

Text: Christina Gelhaar
Foto: Kirche Kühlungsborn



Lissabon ist immer eine Reise wert!

Wenn man dann noch die Gelegenheit hat, mit ortsansässigen Deutschen ins Gespräch zu kommen, kann man richtig Einblick in das Leben vor Ort erhalten. Treffpunkt ist jeden Sonntag um 11 Uhr in der Deutschen Evangelischen Kirche in der Avenida Columbano Bordalo Pinheiro, 48 (in der Nähe vom Praça d’Espanha) – allerdings

beginnt der Gottesdienst in südländischer Manier auch schon einmal eine Viertelstunde später... Weitere Standorte von deutschen Protestanten finden sich in Porto, in Carvoeiro (Algarve) und auf Madeira. Informationen unter <https://www.dekl.org/>.

Foto und Text: Christina Gelhaar

Kirche im Urlaub auf Gran Canaria

Eine schöne Erfahrung zum Thema „Kirche im Urlaub“ machte auch Ulrike Hüllen. Sie erlebte Kirche im Urlaub auf Gran Canaria. Im Templo Ekumenico, einer Kirche, die aussieht wie eine Arche, erlebte sie einen Gottesdienst. Menschen aus verschiedenen Ländern und Religionen wirkten mit. Der Gottesdienst wurde in mehreren Sprachen gehalten. Man hatte nicht das



Templo Ekumenico, Foto: Ulrike Hüllen

Gefühl, einfach nur ein Tourist zu sein, sondern man gehörte dazu. Auf Gran Canaria gibt es auch einen Urlauberchor von der deutschen evangelischen Gemeinde. Nach dem evangelischen Gottesdienst traf man sich in einer Art „Kirchencafé“ und es gab sogar kölsche Töne zu hören. Die evangelische Gemeinde in Playa del Ingles ist einfach voller Leben!

Link zur evangelischen Gemeinde Gran Canaria: <https://www.kirche-gc.de/>

Text: Kerstin Stoops



Ein Brief zur Begrüßung

Gerade erst haben wir Konfirmation gefeiert, schon beginnt der nächste Konfi-Jahrgang.

Am 10. Juni werden wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Jugendgottesdienst in der Christuskirche (Altstadt) begrüßen. Es wäre sehr schön, wenn die Jugendlichen wie im letzten Jahr mit einem persönlichen Brief von einem Gemeindemitglied begrüßt würden. Oftmals haben die Konfis das Gefühl, dass Gemeinde eine Menschenansammlung ist,

mit der sie nichts zu tun haben. Wer einen Jugendlichen mit einem persönlichen Brief begrüßt, gibt der Gemeinde ein Gesicht. Was sich aus diesem ersten Kontakt ergibt, bleibt den Briefeschreibern und ihren Konfis überlassen.

Wenn Sie bereit sind, einen solchen Begrüßungsbrief zu schreiben, melden Sie sich bitte bei mir (christina.gelhaar@ekir.de / 02223 – 29 58 747).

Christina Gelhaar



10. Juni 2018 10:30 Uhr Christuskirche, Königswinter/Altstadt

An der Schwelle.....



Die Ittenbacher Konfirmanden mit Pfarrerin Christina Gelhaar

Unter diesem Motto stand der Konfirmationsgottesdienst am vergangenen Sonntag in der Auferstehungskirche in Königswinter-Ittenbach.

In der bis zum sprichwörtlich letzten Platz gefüllten Kirche war der Andrang so groß, dass viele Gottesdienstbesucher die Konfirmation nur im Stehen verfolgen konnten.

„Dieser Gottesdienst ist Euer Gottesdienst,“ wandte sich Pfarrerin Christina Gelhaar an die zwölf Jugendlichen, die in der ersten Reihe Platz genommen hatten. Und sie führte weiter aus: „Er markiert die Schwelle zwischen der Kindheit und dem Erwachsenenalter, dem ihr euch in großen Schritten nähert“. Sie ermutigte die Jugendlichen dazu, beim Erwachsenwerden den Glauben nicht mit den Märchenbüchern auszusortieren, sondern mit wachem Verstand in allen Lebenslagen auf Gott zu vertrauen.

Der festliche Charakter des Gottesdienstes wurde durch Beiträge des Kirchenchores unter der Leitung von Kirchenmusiker Aljoschka Dippold unterstrichen. Am Tag zuvor bereicherte die Jugendband der Gemeinde den Gottesdienst in der Christuskirche der Königswinterer Altstadt, in der sieben Jugendliche konfirmiert wurden.

Michael Müller



Die Konfirmanden aus der Christuskirche Königswinter-Altstadt

Wichtige Gedanken

Ein Jahr lang haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden intensiv am Gemeindeleben teilgenommen. Dazu gehörten auch u.a. zwanzig Gottesdienste besuchen.

Damit sie die Gottesdienste nicht nur „absitzen“, sollten sie jedes Mal einen Zettel ausfüllen, auf dem sie unter anderem aufschreiben, welchen wichtigen Gedanken sie aus dem Gottesdienst mitnehmen.

Nachfolgend ein paar Bonmots aus den abgegebenen Gottesdienstzetteln:

11. JUNI (BEGRÜßUNGSGOTTESDIENST FÜR DIE KONFIS) DAS WO DIE FRAU WAS ERZÄHLT HAT

**25. Juni (Jubiläum 50 Jahre Auferstehungskirche)
Menschen können sich durch den Glauben
an Gott verändern. Ich mag die Fenster.**

9. JULI

DASS EIN TAG EIGENTLICH NICHT SO SCHEIßE IST, WIE MAN DENKT

**16. Juli
Gott kann man nicht sehen und nicht anfassen,
aber er hinterlässt Spuren auf unserer Welt**

20. AUGUST (ISRAELSONNTAG) DIE SCHWEIGEMINUTE

**10. September
Die Geschichte der Frau aus Kanaa: Niemals
aufgeben**

24. SEPTEMBER

WIR MACHEN UNS ZU VIELE SORGEN UMS LEBEN UND SOLLEN ENTSPANNT SEIN

**7. Oktober (Taizé-Abendgottesdienst)
Man braucht keine komplizierten Lieder.
Diese Lieder waren alle so toll, dass immer,
wenn was sein wird, ich daran denken werde.**

12. NOVEMBER (JUGENDGOTTESDIENST) HIER STEHE ICH = ICH BIN MUTIGES MACHT AUCH VIEL AUS, WIE MAN STEHT, WENN MAN SEINE MEINUNG ÄUßERT.

November (Schulgottesdienst Oberpleis)
Mann, dieser Luther. Die Thesen waren auf
Latein?

23. DEZEMBER (ABENDGOTTESDIENST IM DUNKELN)
BEI GOTT IST LICHT. DIESES LICHT KANN AUF UNS ÜBERGEHEN.
GOTT ERWARTET VON UNS, DASS WIR ERWARTEN,
DASS ER ALLMÄCHTIG IST.

31. Dezember (nicht bei uns!)
An Silvester gehen nur über 70-Jährige und
Konfirmanden in die Kirche. Interessant.

21. JANUAR (VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER KONFIS)
WENN MAN SELBST EINEN GOTTESDIENST MACHT, IST DAS GANZ
SCHÖN TOLL
GOTT IST IMMER FÜR MICH DA!!!
GOTT IST ÜBERALL ZU FINDEN, IN KLEINEN WIE IN GROßEN DINGEN

4. Februar (Jugendgottesdienst)
Die Theaterstücke sind echt witzig.
Hat man echt viel Arbeit reingesteckt

11. FEBRUAR (KARNEVALSGOTTESDIENST)
ES WAR COOL
WIR SOLLEN JESUS FOLGEN

18. Februar
Durch die Schlange hat Eva Schmerzen

2. MÄRZ (WELTGEBETSTAG)
ICH BIN KOSTBAR, WEIL GOTT MICH LIEBT.

4. März
Der Tod Jesu war nicht das Ende.
Jeder wird mehr geliebt, als er glaubt.

24. MÄRZ (ÖKUMENISCHER KREUZWEG)
JESUS IST BEI MIR.
DASS ICH AN JESU STELLE SOFORT AUFGEGEBEN HÄTTE

1. April (Ostersonntag, 6 Uhr)
Der Frühling hält Einzug (ich war müde)

Frühlingsfest



Am 15. April 2018 fand unser diesjähriges Frühlingsfest statt. Organisiert wurde es von unserem Jugendausschuss und sollte ein Fest für Groß und Klein werden.

Deswegen gab es für jeden Besucher etwas Besonderes. Es gab witzige Aktionen, die die Besucher auf die verschiedenste Art gefordert haben.

Die Kleinen konnten beim Bastel- und Fußballangebot mitmachen oder sich auf der Hüpfburg austoben, während die Großen das leckere Kuchenbuffet und die frisch gebackenen Waffeln genossen.

Durch diese Mischung schufen die Verantwortlichen eine ruhige und entspannte Atmosphäre, was nur noch durch das tolle Wetter unterstrichen wurde.



Der Tag wurde durch ein gemeinsames Singen beendet und alle Besucher gingen zufrieden und gesättigt nach Hause.

Wir danken allen Verantwortlichen für Ihre tolle Arbeit und die Ideen. Den Helferinnen und Helfern für Ihre Unterstützung und allen Besuchern, dass sie den Tag mit uns zusammen gefeiert, gelacht und gesungen haben.

Fotos:
Andrea Loers

Lisa Scharfenstein



Jugendfreizeit 2018

Die Sommerfreizeit im Überblick:

Zeitraum:	16 - 27.07.2018 (11 Übernachtungen)		
Voraussetzungen:	Jugendliche im Alter von 12 - 17 Jahren Bereitschaft zur Mithilfe beim Kochen/Organisation von Angeboten etc. Fahrradmitnahme (erwünscht)		
Kosten:	250 Euro (incl. 11 Übernachtungen, Vollverpflegung, ausreichend Wasser, Hin- & Rückreise mit zwei Autos, Ausflüge, Leihmaterial, wie Kanus & Fahrräder & Betreuung durch geschulte Jugendliche/junge Erwachsene)		
Leitung:	Lisa Scharfenstein, Jugendleiterin		
Infos und Kontakt:	Gemeindebüro Aegidienberg:	Email: aegidienberg@ekir.de	
		Tel.: 02224 / 972171	
	Gemeindebüro Königswinter:	Email: koenigswinter@ekir.de	
		Tel.: 02223 / 21900	
	Jugendleiterin Lisa Scharfenstein:	Email: lisa.scharfenstein@ekir.de	
		Mobil: 0157 / 55589127	

Anmeldung bis zum 15.06.2018 (im Gemeindebüro erhältlich) an Evangelische Kirchengemeinde Aegidienberg; Friedensstr. 13; 53604 Bad Honnef

Wir feiern
Kindergottesdienst!

3. Juni



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir beginnen um 10.30 Uhr gemeinsam mit den Großen in der Auferstehungskirche in Ittenbach und gehen nach dem Eröffnungsteil zu unserem eigenen Gottesdienst nach nebenan ins Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst treffen sich alle beim Kirchencafé wieder.

Kinderbibeltag am 23. Juni in Ittenbach

Wann? 14.00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr (Um 17:00 Uhr feiern wir eine kleine Andacht zu der deine Eltern gerne dazu kommen können.)

Wo? Ittenbacher Gemeindehaus
(Kantering 11, Ittenbach)



Was? Ein toller Tag mit Aktionen, Spielen, Basteln und einer spannenden Geschichte über die mutige Königin Ester!

Wir freuen uns auf dich!
Dein Kibitag-Team

Evangelische Jugend
Königswinter



Der Ökumenische Arbeitskreis Integration Ittenbach

lädt ein zur

REISE UM DIE WELT

Ein Begegnungsabend mit Menschen aus anderen Ländern

Etwa alle zwei Monate begegnen sich Menschen aus aller Herren Länder in unserem Gemeindehaus in Ittenbach, um gemeinsam die Welt zu entdecken. Jedes Treffen beschäftigt sich mit einem Land.

Ab 15 Uhr treffen sich alle, die gemeinsam landestypische Gerichte kochen möchten, ab 17.30 Uhr gibt es einen Empfang mit einem landestypischen Getränk, danach einen Film über das jeweilige Land und das zubereitete Essen.

Die nächste Reise wird am 14. Juli 2018 stattfinden.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte im Gemeindebüro:
koenigswinter@ekir.de; Tel.: 02223-21900.

Sommer, Sonne, Wasserspaß...

Boote zum Planschen

Was gibt es Schöneres für Kinder als an heißen Sommertagen im Wasser zu planschen und zu spritzen. Bastelt doch einmal kleine Boote, die man auf Bächen, in Planschbecken, Wannen oder Seen fahren lassen kann.

- Material:
ein Stückchen Schwimmnudel
(von einem Erwachsenen mit einem scharfen
Messer zurechtgeschnitten)
- ein Strohhalm, Holzspieß oder Bleistift als Mast
- ein Stück Papier als Segel

Schiffe basteln mit Kindern – 17 kreative und sommerliche Bastelideen. Deavita.com



Biblische Meeresgeschichten....

Eine der berühmtesten biblischen Meeresgeschichten handelt von Jona.

Dieser Prophet versucht, vor Gottes Auftrag zu fliehen. Jona besteigt ein Schiff, doch Gott vereitelt Jonas Fluchtpläne mit einem heftigen Unwetter. Voller Angst werfen die Seeleute Ladung über Bord – und schließlich auch, auf dessen eigenen Wunsch, Jona. "Nehmt mich und werft mich ins Meer!" Ein Wal oder ein großer Fisch verschlingt Jona und speit ihn nach drei Tagen und Nächten wieder an Land.



Gut geht die Schiffsfahrt von Jesus mit einigen Jüngern auf dem See Genezareth aus. In den Evangelien wird erzählt, wie Jesus mit einigen Jüngern über den See fuhr, als ein gewaltiger Sturm das Schiff durchschüttelte. Während die Jünger vor Angst vergingen, schlief Jesus seelenruhig weiter. Als sie ihn weckten, stand er auf und bedrohte den Wind und das Meer. Da wurde es ganz stille.



<https://www.evangelisch.de>



Susanne Tapia



Unsere Abendgottesdienste

Sommerträume – Die Sehnsucht nach dem Paradies

Traumhafter Abendgottesdienst
am Samstag, den 9. Juni 2018 um 18 Uhr
in der Auferstehungskirche Ittenbach

Willkommen im Fußballhimmel

Abendgottesdienst
am Samstag, den 7. Juli 2018 um 18 Uhr
in der Auferstehungskirche Ittenbach



Turbulenter Familiengottesdienst am Sonntag, den 1. Juli 2018 um 10:30 Uhr In der Auferstehungskirche Ittenbach

Der Familiengottesdienst ist ein Gottesdienst ohne jede Altersbeschränkung – für jede und jeden ist etwas dabei. Darum sind wirklich alle herzlich eingeladen, die Kleinen und die ganz Kleinen genauso wie die Großen und die dazwischen!

WM-Gottesdienst am 7. Juli 2018



Nicht erst das „Meine Kraft liegt in Jesus“ Shirt von David Alaba im Champions League Finale 2013 zeigt, dass es im Fußball immer mehr gläubige Christen gibt. Asamoah, Bordon, Cacau, Zé Roberto, Heiko Herrlich, Paulo Sérgio und viele andere gehören zu den Profis, die offen von und über ihren Glauben reden.

Grund genug, dieser Verbindung im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft in Russland einen Abendgottesdienst zu widmen.

Gibt es Zusammenhänge zwischen der Liturgie im Stadion und in den Kirchen? Wie schafft der Glaube Zusammenhalt und Kraft im Profisport? Diese und andere Fragen zum Thema „Sport und Glaube“ wollen wir im Abendgottesdienst am 7. Juli 2018 beleuchten.

Ob es im Vorfeld ein gemeinsames Anschauen des Viertelfinales geben wird, hängt von der Platzierung der deutschen Mannschaft ab und wird zeitnah in den Abkündigungen kommuniziert.

Stefan Seebach

Gemeindefahrt in die Lutherstadt Wittenberg



*Foto: Cethegus, Wikimedia
Schlosskirche in Wittenberg*

Vom 31. August bis 2. September reisen wir nach Wittenberg. Dort besichtigen wir nicht nur die im Rahmen des Lutherjubiläums aufwendig renovierte Stadt, sondern treffen uns auch mit Vertretern unserer Partnergemeinde aus Oybin aus der Lausitz. Diese Partnerschaft besteht seit über 40 Jahren.

Mit etwas Glück wird uns am Samstag der als Martin Luther verkleidete Küster der Stadtkirche seine Stadt Wittenberg zeigen. Wir haben eine Führung bei ihm angefragt. Am Samstagabend wollen wir mit unseren Partnern aus Oybin gemeinsam zu Abend

essen, feiern und uns in geselliger Runde austauschen.

Zum gemeinsamen Abschluss besuchen wir am Sonntag den Gottesdienst in der Stadtkirche, der Predigtstätte Luthers.

Als Tagungshotel haben wir direkt am Markt das VCH Luther Hotel Wittenberg (3*Superior) ausgewählt und dort ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert.

Der Preis pro Nacht im Doppelzimmer beträgt insgesamt EUR 88,20 für zwei Personen, im Einzelzimmer EUR 68,40. Der Preis schließt das Frühstück mit ein. Das Hotel wird vor Ort von den Teilnehmern bezahlt. Zusätzlich erhebt die Stadt Wittenberg eine Bettensteuer in Höhe von 5% des Übernachtungspreises. Sie können bis 20. Juli 2018 selbst ihr Zimmer zu den genannten Sonderkonditionen buchen, wenn sie dabei als Kennwort „Kirchengemeinde Königswinter“ angeben. Voraussetzung ist allerdings, dass unser Kontingent noch nicht ausgeschöpft ist. Das Hotel kommt uns auch insoweit entgegen, dass trotz Sonderkonditionen eine kostenfreie Stornierung bis zum Anreisetag um 18:00 Uhr möglich ist.

Wir reisen individuell mit PKW an, aber auch eine Bahnreise ist möglich. Die mit PKW Anreisenden können Fahrgemeinschaften bilden, wenn sie das wünschen. Für Frühaufsteher wäre auch eine Anreise erst am Samstag möglich.

Auch Interessierte, die die Mitglieder der Partnergemeinde (noch) nicht kennen oder für die der Besuch Wittenbergs im Vordergrund steht, sind herzlich eingeladen.

Einige Gemeindemitgliedern haben die Reise schon gebucht und freuen sich auf weitere Mitfahrer. Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro bei Kerstin Stoops unter Telefon 02223 – 21900 oder per E-Mail: koenigswinter@ekir.de

Thomas Metzner

Handwerkermarkt in Königswinter-Altstadt



Auch dieses Jahr findet in Königswinter wieder der Handwerkermarkt statt – am 4. August im Park von Haus Bachem. Seit sieben Jahren ist auch unsere Frauenhilfe involviert, in dem sie für das leibliche Wohl sorgt und handwerklich hergestellte Kuchen verkauft. Der Erlös kommt häufig der Gemeinde und der Frauenarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr. (Tel. 26412).



Karin Jäger

„Staunen und Träumen“

7. Bonner Kirchennacht am Freitag, 8. Juni 2018

Das wird eine tolle Nacht: 38 Kirchen laden am Freitag, den 8. Juni 2018, im Rahmen der 7. Bonner Kirchennacht zu mehr als 150 Programmangeboten ein. Unter dem Motto „Staunen und Träumen“ gibt es kostenlos für alle Besucherinnen und Besucher ab dem frühen Abend bis in die Nacht Konzerte, Gottesdienste, Offenes Singen, Lesungen, Poetry-Slam, Theater, Märchen, Jazz und vieles, vieles mehr. Da sollte für jede und jeden etwas dabei sein: gemeinsam Taizélieder singen, der nächtliche Rundblick von einem Kirchturm, Tafeln im Kreuzgang des Münsters oder



Schauen, hören, staunen: die Kirchennacht wie hier in der evangelischen Schlosskirche der Universität öffnet immer neue viele Perspektiven (Foto: Kirchenkreis Bonn/Meike Böschemeyer)

einfach nur bei Kerzenschein die besondere Atmosphäre genießen. 15.000 Menschen aus Bonn und der Region werden wieder erwartet. Die ökumenische Kirchennacht verbindet das ganze Stadtgebiet vom Bonner Norden bis nach Bad Godesberg, Beuel und Oberkassel und alle Konfessionen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Weitere Infos:

www.bonnerkirchennacht.de

Joachim Gerhardt

Kinder

Krabbelgruppe

Ittenbach: Villa Kunterbunt
Freitag 09:00 – 10:30 Uhr
Leitung Corinna Hönscheid (Tel. 0151 43240874)

Vorkindergarten für 1 – 3-jährige

Ittenbach: Villa Kunterbunt
Montag bis Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr,
(Tel. 02223 4664)

Spiel- und Sprachgruppe **Mobile** **Kinder ab 1 Jahr**

Altstadt: während der Schulzeit
Montag bis Donnerstag,
Ernst-Rentrop-Haus, Grabenstraße 22
08:00 – 12:00 Uhr, Leitung Beate Hoitz
(Tel. 02223 299241 und 0178 5372117)

Action-KIDZ **Kindergruppe** für 6 – 10-jährige

Ittenbach: Jugendraum Gemeindehaus
Freitag 16:00 bis 17:00 Uhr *
Leitung Hanna Detering, FEG Bonn
ab 15.6. wieder wöchentlich

Treffpunkt für 10 – 12-jährige

Ittenbach: Jugendraum Gemeindehaus
Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr
Leitung Lisa Scharfenstein

Schulgottesdienste

Ittenbach: Donnerstag, 08:00 Uhr,
Auferstehungskirche
Altstadt: 14-tägig dienstags, 08:00 Uhr,
Grundschule,
Jugenddorf-Christophorus-Schule nach
Vereinbarung



Jugend

Theatergruppe
ab 12 Jahre

freitags 15-17 Uhr
Ernst-Rentrop-Haus, Altstadt
Leitung Andrea Loers (Tel. 0179 4754756)

Konfirmandenunterricht

(9:30 Uhr bis 14:30 Uhr)
9.6. Ernst-Rentrop-Haus, Altstadt
30.6. Gemeindehaus Ittenbach
15.9. Ernst-Rentrop-Haus, Altstadt

Konfi-Helfer

jeweils um 17.30 Uhr
Gemeindehaus Ittenbach oder
Ernst-Rentrop-Haus Altstadt
Termine nach Vereinbarung
Leitung Christina Gelhaar (Tel. 0159 0403 1620)

Jugendmitarbeiterkreis

Jugendkeller Gemeindehaus Ittenbach
Freitag, 18:30 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Leitung Christina Gelhaar (Tel. 0159 04031620)

Hallo!



Wir sind eine gerade noch drei- und sehr bald vierköpfige Familie, die gern in Königswinter leben möchte – und deshalb auf der Suche nach einem Baugrundstück. Am liebsten direkt in Königswinter, gern aber auch in der näheren Umgebung!

Über Anschriften oder Hinweise würden wir uns sehr freuen!
Vielen Dank & herzliche Grüße, am liebsten bis bald, Familie Scharnhoop

Telefon: 02 21 . 16 94 50 22 • Mobil: 01 76 . 20 80 13 65 • E-Mail: deborah.scharnhoop@gmx.de

Frauen

**Frauenfrühstück
Ittenbach** Jeden 2. Dienstag im Monat, 09:00 – 12:00 Uhr
Gemeindehaus
Leitung Gudrun Kamper, Helga Bunge
12.6. Märchenhafter Sommervormittag – Ursula Hildebrandt
10.7. Pause
14.8. Balladen

**Frauenhilfe
Altstadt** Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr
Ernst-Rentrop-Haus, Leitung Karin Jäger
13.6. Die neue Luther-Bibel
11.7. Geschichte der Frauenhilfe
8.8. Ferien
12.9. Der Garten Eden
Am 27.6. und 25.7. treffen wir uns ohne Beisein der Pfarrerin.

**Gesprächskreis
für russland-
deutsche Frauen** **Altstadt:** Montag, 14-tägig, 19:00 – 21:00 Uhr
Ernst-Rentrop-Haus, Leitung Ljuba Dück, Tel. 28398
Initiative zur Integration

**Familientreff
Altstadt** Dienstag, 17:00 Uhr, Ernst-Rentrop-Haus,
Leitung Lydia Ryazantseva

Männer und Frauen

**Dienstagforum
Ittenbach** Jeden 1. Dienstag im Monat (wenn nicht anders angegeben),
19:00 Uhr, Gemeindehaus Ittenbach
Leitung Thomas Metzner und Dr. Wolfgang Stein
5.6. Zusammenarbeit von Diakonie und Jugendhilfe der Stadt
Königswinter - Renate Kraheck



Jedermann**Ökumenisches
Trauercafé**

Altstadt: Sonntag, 15:00 Uhr, Ernst-Rentrop-Haus
 Leitung Babette Hünig
 10. Juni, 22. Juli, 19. August, 16. September

Senioren**Offene Tür
für Senioren**

Altstadt: Jeweils am 3. Mittwoch im Monat
 15:00 – 17:00 Uhr, Ernst-Rentrop-Haus,
 Leitung Karin Jäger
 20. Juni, 18. Juli, 19. September

**Altenheim-
gottesdienst**

Seniorenzentrum Sankt Katharina, Schützenstraße 9
 Jeden 2. Freitag im Monat 10:45 Uhr

Musik**Chor**

Ittenbach: Donnerstag, 20:00 Uhr, Gemeindehaus,
 Leitung Aljoschka Dippold

Kleiderstube

Altstadt, Gemeinderäume, Grabenstraße 8

Annahme

täglich 09:00 – 12:00 Uhr
 (außer Mittwoch)

**Abgabe /
Verkauf**

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
 15:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Unkompliziert und entspannt tagen in Königswinter / Direkt am Rhein gelegen

Herzlich willkommen bei der Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Information zu unserem Bildungs- und Tagungshaus und unseren Seminaren im Internet unter www.azk.de oder telefonisch 02223 – 73 119 (Regina Ochs) / 02223 – 73 134 (Philipp Recht)

Auszug Juni bis Oktober 2018

Seniorenkolleg: Kultur und Theater in Deutschland

14./15.06.2018 6.936

Tagungsgebühr: 60,00 €

Politik am Mittag: Prekäre Arbeit in Deutschland

mit Dagmar König, Mitglied des Bundesvorstand Gewerkschaft ver.di

15.06.2018 6.003

Tagungsgebühr: kostenlos

Politik am Mittag: Europas Ende - Europas Anfang?

mit Prof. Dr. Jürgen Rüttgers, Bundesminister a. D.

28.06.2018 6.008

Tagungsgebühr: kostenlos

Seniorenkolleg: Gesundheit und Senioren -

Ohne Gesundheit ist alles nichts

16./17.07.2018 6.921

Tagungsgebühr: 60,00 €

Brexit und Europa - Mit Tagesfahrt nach Brüssel

16.-20.07. 2018 6.941

Tagungsgebühr: 235,00 € (ohne Übernachtung: 195,00 €)

Seniorenkolleg: Ehrenamt im Alter „Ohne Ehrenamt ist kein Staat zu machen“

08./09.10.2018 6.9474

Tagungsgebühr: 60,00 €

Senioren entscheiden mit: Seniorenvertretungen in den Kommunen

19.-21.10. 2018 6.950

Tagungsgebühr: 140,00 €

Im Tagungsbeitrag sind enthalten:

Übernachtung im Doppelzimmer, Vollverpflegung, evtl. Exkursionen, Lehrmaterialien. Der EZ-Zuschlag beträgt 16,00 Euro pro Nacht.

Weitere Termine finden Sie unter www.azk.de.





**FÜR SIE
VOR ORT**
.....
Bad Honnef

Wir sind für Sie da!

Schülgenstraße 15
53604 Bad Honnef
Tel. 02224 772-0
Fax 02224 772-1112
www.cura.org

Cura Krankenhaus
eine Betriebsstätte der
GFO Kliniken Bonn

GFO
Ja zur Menschenwürde.



TÖPFEREI DIETZ

📍 Veronika Dietz

Rheinallee 17 · 53639 Königswinter

Tel. 02223/23202 Fax. 25437

www.toepferei-dietz.de

Ross



**Garten- und Landschaftsbau
Niederscheuren 12
53639 Königswinter
Tel: 02244-1258**

Geöffnet:
8.30 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen.

Schnittblumen für jeden Anlass
Beet- und Balkonpflanzen
Obst aus eigenem Anbau
Friedhofsgärtnerei

Reiner Gast

GÄRTNEREI

53639 Königswinter-Bellinghausen · Dollendorfer Straße 189
Tel. (02244) 1703 · Fax (02244) 912018

Bei allen Fragen rund um Blume und Pflanze stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ob Freude oder Trauer, großer oder kleiner Anlass, in unserem Verkauf finden Sie stets das passende Geschenk.



„Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuerzahlen. Die Kenntnis aber häufig.“

Mayer A. Richter, Richter (77-04-5812)

Persönliche Steuerberatung ist Vertrauenssache

Thomas Metzner
Steuerberater

Im Kessel 32
53630 Königswinter
Tel. 02223/607-200
steuerberater.metzner@t-online.de

Tipp:
Spenden wirken steuerermindernd.

Malerbetrieb Willi Kreutz

klassisch-traditionell - modern-innovativ



Steinringer Str. 2 • 53639 Königswinter-Thomasberg
 Tel. 0 22 44 - 8 21 96 • Fax: 0 22 44 - 87 12 61
 Mobil: 0171 - 54 00 198
der@maler-kreutz.de • www.maler-kreutz.de

Wir bieten den richtigen Rahmen

Rheinhotel Loreley

Seit über 100 Jahren

53639 Königswinter • Rheinallee 12 • Tel. 0 22 23 - 92 50

Historisches Haus mit neuzeitlichem Komfort – Genießen Sie seinen besonderen Charme – Das elegante Ambiente und die herrliche Lage, direkt am Rheinufer. In unseren beiden stilvollen Restaurants verwöhnen wir Sie mit anerkannt guter Küche, gepflegten Getränken und rheinischen Weinen. Gern arrangieren wir auch Festlichkeiten aller Art.



Adler-Apotheke

*Im Dienste der Gesundheit
Für Sie in Königswinter-Altstadt
seit 1801*

Apotheker

Michael Ansorge

Hauptstraße 398

53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 / 2 19 90

Fax: 0 22 23 / 16 61

Grabpflege Thomas

Wir empfehlen uns für:

- Ganzjahrespflege
- Pflege der Grabstätten zu Feiertagen
- Entfernen von Grabstätten
- Gartenpflege

Martina Thomas

Willmerother Str. 10

53639 Königswinter-Willmeroth

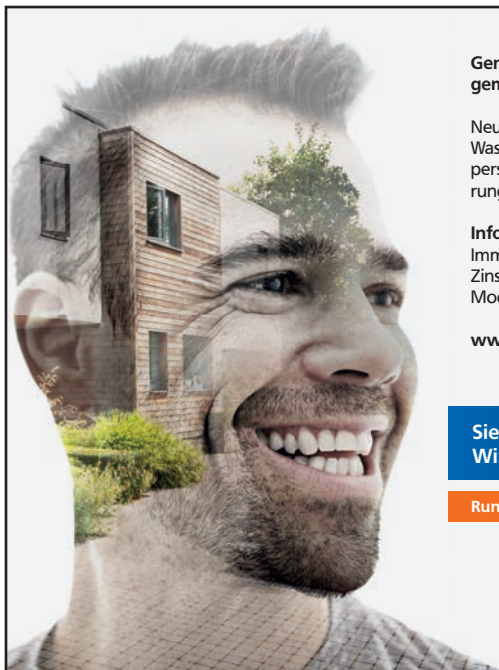
Tel. 02244/5671

Norbert Thomas

Am Limperichsberg 42

53639 Königswinter-Thomasberg

Tel. 02244/6140



**Gemeinsam suchen, gemeinsam finanzieren,
gemeinsam bauen**

Neue Wohnung, Kapitalanlage oder doch ein eigenes Haus?
Was auch immer Sie benötigen: bei uns bekommen Sie die
persönliche Beratung und eine für Sie optimierte Finanzie-
rung aus einer Hand.

Informieren Sie sich jetzt zu den Themen:

Immobilienkauf und -verkauf · Baufinanzierung
Zinssicherung · Öffentliche Fördermittel
Modernisierung · Projektentwicklung

www.volksbank-koeln-bonn.de/immobilien

**Sie haben nur noch Ihr Zuhause im Kopf?
Wir auch!**

Rund um die Immobilie



**Volksbank
Köln Bonn eG**
Einfach besonders



GepflegtPflegen - Karin Schneider
Gut beraten zu Hause pflegen
Dipl. Heilpädagogin/ HEP

Angebote für pflegende Angehörige

Beratung, Kurse, Pflegebegleitung, Hausbesuche, Organisation

Angebote für Einrichtungen

Fortbildung, Schulung, Konzeption, Fachberatung

Alte Winkelgasse 8, 53639 Königswinter, 0171-8365429

www.gepflegtpflegen.de, gepflegtpflegen@t-online.de

Niedrigschwelliges Angebot §45b SGB XI



Bereits seit 1901 schenken uns viele Familien ihr Vertrauen. Dieser Tradition fühlen wir uns auch heute verpflichtet. Als modernes Bestattungshaus sind wir Ihr qualifizierter Ansprechpartner im Trauerfall oder rund um das Thema Bestattungsvorsorge.

Ihr Walter Wirz und sein Team

Tag und Nacht
persönlich erreichbar

0 22 23 - 2 22 64

oder

0 22 23 - 2 22 73



Die Familienunternehmen seit 1901

www.bestattungshaus-wirz.de



IM LETZTEN KAPITEL



Ich will, dass
es gut ausgeht.
Ich Sorge vor.

Bestattungsvorsorge:
eine Sorge weniger.

*Gerne gestalten wir gemeinsam mit Ihnen einen
würdevollen Abschied von einem lieben Menschen,
damit auch der letzte Weg eine gute Erinnerung wird.*



Wir sind für Sie da:
02223-911 970

Kentrup Bestattungshaus · Inhaber Christoph Klant
53639 Königswinter · Römlinghovener Straße 2
info@kentrup-bestattungshaus.de · www.kentrup-bestattungshaus.de

Kentrup
Bestattungen
Begleitend an Ihrer Seite

Telefonseelsorge	Tag und Nacht kostenlos Evangelisch 0800 1110111 Katholisch 0800 1110222
Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche	Montag bis Freitag 15:00 – 19:00 Uhr zum Nulltarif Tel. 0800 1110333
Forum Ehrenamt – die Ehrenamtsbörse für Königswinter und Umgebung	Offene Sprechstunden mittwochs von 15:00 – 17:30 Uhr und nach Vereinbarung in Haus Heisterbach eMail: info@forum-ehrenamt.de
Flüchtlingsberatung	Diakonisches Werk, Ringstraße 2, 53721 Siegburg, Tel. 02241 2521534 Montag, Dienstag und Donnerstag 09:00 – 14:00 Uhr Offene Sprechstunde Dienstag und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Schwangerschaftskonfliktberatung	Diakonisches Werk, 53721 Siegburg, Am Herrengarten 1 Tel. 02241 127290
Suchthilfe	Diakonie Suchthilfe, Wilhelmstraße 31, 53639 Königswinter, Tel. 02223 3404 oder Poststraße 91, 53840 Troisdorf, Tel. 02241 254440
Schuldnerberatung	Siegburg: SKM kath. Verein für soziale Dienste, Tel. 02241 177815
Behindertenhilfe	Beratung, Freizeiten, Gottesdienste, Seelsorge, Seminare Behindertenarbeit Tel. 02241 205526
Pflegestation	Caritas, 53639 Königswinter (Stieldorf), Am Forstkreuz 10 Tel. 02244 901234, werktags von 09:00 – 12:00 Uhr
Palliativstation	St.-Josef-Hospital Troisdorf Tel. 02241 801980
Betreuungsverein, Rechtliche Betreuung, Beratung Betreuungsverfügung, ehrenamtliche Betreuung	Diakonisches Werk, 53721 Siegburg, Ringstraße 2, Tel. 02241 25215 51
Ev. Beratungsstelle, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	Adenauerallee 37, Bonn, Tel. 0228 6880150

Pfarrerin und Vorsitzende des Presbyteriums:	Christina Gelhaar , 53639 Königswinter, Ringstr. 17 Tel.: 02223 2958747, SMS/WhatsApp 0159 04031620 E-Mail: christina.gelhaar@ekir.de
Kirchmeister:	Thomas Metzner , 53639 Königswinter Im Kleefeld 32, Tel.: 02223 907985 E-Mail: Steuerberater.Metzner@t-online.de
Baukirchmeister:	Markus Würker , 53639 Königswinter Siegburger Straße 13, Tel.: 02244 903750 E-Mail: m.wuerker@architekt-m-wuerker.de
Gemeindebüro:	Kerstin Stoops , 53639 Königswinter, Grabenstraße 8 Tel.: 02223 21900, Fax: 02223 9098332 Mo, Do, Fr: 09:00-12:00 Uhr Di: 10:00-12:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr E-Mail: koenigswinter@ekir.de
Kirchenmusiker:	Aljoschka Dippold , 57641 Oberlahr, Hauptstraße 35 Tel.: 02685 3810251 E-Mail: aljoschka.dippold@yahoo.de
Küster:	Tadele Ayele , 53639 Königswinter, Heckenweg 6 Tel.: 0157 30872400 E-Mail: tadele-ayeale@t-online.de
Jugendarbeit:	Andrea Loers , Tel.: 0179 4754756 E-Mail: andrea_loers@gmx.de Lisa Scharfenstein , Tel.: 0151 61106771 E-Mail: Lisa.Scharfenstein@web.de Elisa Schuchert E-Mail: elisa190@gmx.de
Kirchen:	Auferstehungskirche Ittenbach Kantering 11, 53639 Königswinter Christuskirche Altstadt Grabenstraße 10, 53639 Königswinter
Gemeindehäuser:	Ernst-Rentrop-Haus , Altstadt, Grabenstraße 22, Tel.: 02223 299241 Ittenbach , Kantering 11 a, Tel.: 02223 4012
Kleiderstube:	Altstadt, Grabenstraße 8 Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr Donnerstag: 15 – 17 Uhr